

Vorwort: Mein Traum von Christus . . . . .	11
<b>I Eine erste Annäherung: Gott ist anders . . . . .</b>	<b>15</b>
Leib Christi – Leib dieser Welt? . . . . .	15
Das Schweigen der gegenwärtigen Theologie und ein Anstoß aus Rom . . . . .	17
<b>II Die entscheidende Begegnung:</b>	
<b>Pierre Teilhard de Chardin . . . . .</b>	<b>19</b>
»Zufällige« Begegnungen . . . . .	20
Teilhard und der Biogenetiker Carsten Bresch . . . . .	21
Die Herausforderung der »Wendezeit« . . . . .	22
<b>III Eine längere Lehrzeit: Buch der Schrift –     Buch der Welt . . . . .</b>	<b>24</b>
Karl Rahner und die Parallelen zum Neuen Testament . . . . .	24
Von Adorno zu den Strukturalisten von Paris . . . . .	26
Pascals gottmenschliche Natur der Welt . . . . .	28
Levi-Strauss' und Teilhards Zwiegespräche mit einer Katze . . . . .	29
<b>IV Die schönste Entdeckung: Das Ewig-Weibliche . . . . .</b>	<b>32</b>
Die eigene Erfahrung . . . . .	32
Teilhard und Marguerite . . . . .	33
»Das kosmische Leben« . . . . .	35
»Christus in der Materie« . . . . .	36

»Der Kampf gegen die Vielheit« . . . . .	37
»Der mystische Bereich« . . . . .	39
»Das Ewig-Weibliche« . . . . .	40
Faust und Gretchen . . . . .	41
Dante und Beatrice . . . . .	43
Dali und Gala . . . . .	46
Das Ewig-Weibliche, eine Projektion des Mannes? . . . . .	50

**V Die biblisch-christliche Bestätigung:  
Gottes Geistin und Sophia . . . . . 52**

Die feministische Entdeckung der Heiligen Geistin . . . . .	53
Die göttliche Sophia und die antiken Religionen . . . . .	57
Die Weisheit Christi . . . . .	60
Das Zeugnis der griechischen Väter . . . . .	61
Hildegard von Bingen, Cusanus und Gerard M. Hopkins . . . . .	64
Jürgen Moltmanns Kosmischer Christus . . . . .	69

**VI Eine wachsende Gewißheit: Der Kosmische Christus  
in den christlichen Konfessionen und nichtchrist-  
lichen Religionen . . . . . 71**

Luther und das evangelische Kirchenlied . . . . .	72
Die Sophia-Lehre in der russisch-orthodoxen Tradition . . . . .	73
Die Schechina in der talmudischen Tradition . . . . .	77
Das brahman ist alles in allem . . . . .	79
»Des alls urmutter könnte man es nennen« (Laotse) . . . . .	81

**VII Begleitende Schatten: Die Opfer und Täter  
des Bösen . . . . . 84**

Christus in den Opfern von Auschwitz . . . . .	84
War Christus auch in den Tätern? . . . . .	86
Die Evolution des Bösen und seine Erlösung . . . . .	89

<b>VIII Die Gnade der Intuition: Die Evolution als Offenbarung des Kosmischen Christus</b>	91
Das Beispiel Teilhard	91
Gegenbeispiele: Jacques Monod und Manfred Eigen	93
Intuitive Abwehr	96
Teilhards Diskussion mit Maurice Blondel	97
Gefahr des Naturalismus	100
Alles ist durch Göttliches beseelt	101
Panchristismus statt Pantheismus	103

**IX Die Zerreißprobe der Vernunft: Der Gott der  
Philosophen** . . . . . 106

Weisedels »Vonwoher der radikalen Fraglichkeit«	107
Giordano Brunos kosmische Mystik	110
Schellings Suche nach dem Kosmischen Christus	112

**X Ein neuer Anstoß: »Schläft ein Lied in allen  
Dingen«** . . . . . 115

Auf den Spuren Eichendorffs	116
Die Göttlichkeit der Natur: Tieck, Eichendorff, Goethe	117
Die Ahnungen der Frühromantiker	120
»Schläft ein Lied in allen Dingen«	122
Gottestrunkene Natur: Calderon und Teilhard	124
Peter Handkes Prophetin »Nova«	126

**XI Eine überraschende Wende: Die Anzeichen  
eines Neuen Zeitalters** . . . . . 128

Unterschiedliche Reaktion von Christen	128
George Trevelyan über David Spangler	132

Teilhards Begegnung mit der Esoterik . . . . .	134
Edouard Schurés »Die großen Eingeweihten« . . . . .	136
Rudolf Steiner auf den Spuren des Kosmischen Christus . . .	138
Christus-Wesenheit und Christus-Impuls . . . . .	140
Spanglers »Offenbarungen« in Findhorn . . . . .	141
Die Tradition der Christosophie . . . . .	146

**XII Erste Schritte: Leben im Kosmischen Christus . . . 148**

»Die Schöpfung bewahren« hat Priorität . . . . .	149
Die neuen Zehn Gebote . . . . .	151

Nachwort: »... nicht mehr unterdrückt zu sein« . . . . . 160

Anmerkungen und Literaturhinweise . . . . . 164